

MGKSiegen

Museum für Gegenwartskunst Siegen
Unteres Schloss 1
57072 Siegen

DI. 15.9.26
Pressemitteilung

MGKSiegen schließt zur Fertigstellung seines Erweiterungsbaus – Wiederöffnung im Sommer 2027

Zum Abschluss seines großen Erweiterungsbauprojekts schließt das Museum für Gegenwartskunst Siegen (MGKSiegen) am 28. September 2026 für mehrere Monate. Hintergrund sind umfangreiche Maßnahmen zur Fertigstellung des letzten Bauabschnitts sowie noch einige Sanierungsmaßnahmen im Bestand. Die Brasserie „Ristorante e Piazza“ und das Atelier bleiben weiterhin geöffnet.

Ab Oktober 2026 und zum Ende seines 25-jährigen Jubiläumsjahres ist das MGKSiegen mit „MGKSiegen on Tour“ unterwegs. Unter diesem Motto präsentiert das Museum seine Werke in Form von temporären Ausstellungen, Kooperationsveranstaltungen, Workshops und digitalen Formaten an anderen Orten in Siegen und der Region.

Freuen Sie sich schon jetzt auf die große Wiedereröffnung des neuen MGKSiegen im Sommer 2027!

Erweiterungsbau

Die geplante Erweiterung nach Entwürfen der Architekten Kleihues + Kleihues wird die Nutzfläche des Museums um insgesamt 900 qm verteilt auf drei Stockwerke erhöhen. Um den Bedürfnissen einer weiterwachsenden Sammlung gerecht zu werden, wird im Erdgeschoss einen zeitgemäßen Museumsdepot geschaffen. Auf mittlerer Ebene entsteht ein Veranstaltungsraum für vielfältige Nutzungen. Im oberen Geschoss wird die Ausstellungsfläche um einen 11 Meter hohen Oberlichtsaal erweitert. Das neue Gebäude, das mit einem pyramidenartigen Schieferdach auf 18 Metern Höhe mit dem First des Altbaus abschließt, konnte im Rahmen des Richtfestes und einer Begehung des Rohbaus bereits sehr gut in seinen Dimensionen erfasst werden.

Finanziert wird der Erweiterungsbau mit geplanten Baukosten in Höhe von 11,8 Mio. Euro aus öffentlichen Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mit jeweils 5,4 Mio. Euro sowie mit 1 Mio. Euro vom Kreis Siegen-Wittgenstein. Die Universitätsstadt Siegen überlässt dem MGKSiegen im Rahmen eines bereits verlängerten Kooperationsvertrages unentgeltlich die Nutzung des städtischen Grundstücks und des bestehenden Gebäudes. Das Museum für Gegenwartskunst Siegen gGmbH ist Bauherrin der Maßnahme.

Stefanie Scheit-Koppitz
Pressereferentin

T +49 271 40577 13
F +49 271 40577 32
scheid-koppitz@mgksiegen.de
presse@mgksiegen.de

Besonders hervorzuheben ist das ungewöhnlich große, private Engagement der Mäzenin Barbara Lambrecht-Schadeberg, die sich im Vorfeld bereit erklärt hat, die gesamten Planungskosten für den Erweiterungsbau zu übernehmen und mit einer Zustiftung analog zu den öffentlichen Zuschüssen die Zukunft des MGKSiegen zu sichern.

Die bauliche Fertigstellung ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen. Erst dann können die Kunstwerke in das neue Depot und den Ausstellungsraum einziehen. Zudem werden die Maßnahmen im Bestand und in den derzeit für das Publikum geschlossenen Bereichen abgeschlossen sowie eine Ausstellung zur Eröffnung des Erweiterungsbaus eingerichtet.

Die Erweiterung des Museums für Gegenwartskunst Siegen wird gefördert durch:

Gefördert durch:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



PETER . PAUL . RUBENS . STIFTUNG

MGKSiegen

Kleihues + Kleihues

Präsentations- und Einrichtungsmaßnahmen im Bestandsgebäude werden gefördert durch:



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

PETER . PAUL . RUBENS . STIFTUNG

Kulturpartner



Pressebilder

Die Pressebilder stehen im Pressebereich der Museums-Website als Download zur Verfügung.
<https://www.mgksiegen.de/de/presse/>